



Protokoll der 23. ISB - Hauptversammlung

vom 16. April 2016

Niederbuchsitten/SO

Anwesende: Anwesend: 57 Stimmberechtigte, 2 Gäste
Das absolute Mehr beträgt 29 Stimmen.
(Die Präsenzliste kann beim Präsidenten eingesehen werden)

Entschuldigungen:

Ehrenmitglieder Ewald Benz
Markus Buob
Kurt Brogli
Heinz Woodtli
Thoma Josef
Elmar Furrer

Chargen Hobi Othmar, Revisor

Andere Radio SRF Karin Kobler

Kapellen Bechburg Musikanten
Blaskapelle Zimmerberg
Buremusig Engelburg
Blaskapelle Goldküste
Holzhacker

Verbände Schweiz. Brass Band Verband Ariane Brun/Norbert Kappeler
VSV Cipriano de Cardenas
IG Volkskultur Markus Brülisauer
CISM Heini Füllemann
SBV Schweiz. Blasmusikverband

Todesfälle Ueli Schaad
Zu Ehren des verstorbenen erhebt sich die Versammlung zu einer Schweigeminute.

Traktanden

01. Begrüssung/Entschuldigungen
02. Wahl der Stimmenzähler
03. Protokoll der Hauptversammlung vom 12. April 2015 in Wallbach/AG
04. Mitgliederveränderung
05. Jahresbericht des Präsidenten
06. Bericht der Fachkommissionen
Musikkommission
07. Jahresrechnung 2015



08. Bericht Revisoren / Décharge des Gesamtvorstandes
09. Budget 2016
10. Wahlen (2016 ist kein Wahljahr)
11. 21. Schweiz. Blaskapellentreffen vom 9.-11. September 2016 in Wallbach
12. Ehrungen
13. Varia

1. Begrüssung/Entschuldigungen

Präsident Kurt Betschart begrüsst die anwesenden Vertreter der Verbandskapellen, das Ehrenmitglied Willi Schuler, den Vorstand, die Musikkommission und den Revisor Edi Kälin.

Ein Gruss geht auch an den Gemeindepräsident, Markus Zeltner, aus Niederbuschsitten. Der Präsident bedankt das Gastrecht und das gesponserte Apéro der Gemeinde Niederbuschsitten. Der Blaskapelle MG Niederbuschsitten wird der Dank für die Organisation und die musikalisch Umrahmung vom Apéro ausgesprochen.

Ein spezieller Gruss geht an Peter Kym, Paul und Susanne Herzog vom OK Blaskapellentreffen Wallbach 2016.

Martin Sebastian, Chefredaktor der Alpenrosen und Vertreter vom goldenen Violinschlüssel, dürfen wir auch zu unseren Gästen zählen.

Die Einladungen sind fristgerecht versandt worden, die Versammlung ist beschlussfähig.

2. Wahl der Stimmzähler

Es werden Toni Egli und Peter Wismer einstimmig als Stimmzähler gewählt.

Toni Egli zählt 27 Stimmberechtigte

Peter Wismer zählt 30 Stimmberechtigte

Das absolute Mehr beträgt 29 Stimmen.

Markus Zeltner erhält das Wort um die Gemeinde Niederbuschsitten vorzustellen.

Er begrüsst alle Anwesenden und bedankt sich für die Einladung. Er ist erfreut über eine so grosse Teilnehmerzahl.

Die Gemeinde bietet viel für Freizeit, Sport und Erholung. Niederbuschsitten ist in den letzten Jahren gewachsen, hat aber dennoch einen sehr ländlichen Charakter.

Niederbuschsitten gehört der Region Gäu an. Der Gemeindepräsident ist stolz auf die MG Niederbuschsitten, die Schützen, das Airobicteam und weitere Vereine im Dorf.

Zum Abschluss erwähnte Herr Zeltner noch, dass die Firma Jura der Gemeinde Niederbuschsitten angehört. Er wünsche eine erfolgreiche Sitzung.

3. Protokoll der 22. Hauptversammlung vom 11. April 2015 in Wallbach

Im letzten Protokoll wurde Elmar Furrer, Ehrenmitglied und Fahngötti als Gast im Protokoll nicht aufgeführt.

Es wurden keine weiteren Beanstandungen gemacht.

Das von Sybille Christen verfasste Protokoll wird einstimmig genehmigt und vom Präsidenten verdankt.

4. Mitgliederveränderung



Bestand am 1.1.2015	Kapellen	83
	Einzelmitglieder	9
Austritte:	Kapellen	4
Eintritte 2015:	Kapellen	0
Bestand am 31.12..2015	Kapellen	79
	Einzelmitglieder	9

In diesem Jahr haben sich leider vier Kapellen aufgelöst

- Buremusig Messen
- Stoffel Musikanten
- Egnacher Musikanten
- Habsburg Musikanten

Ab Januar 2016 zählen folgende Kapellen neu zur ISB

- Sense Musikanten
- Turbados Musikanten
- Blaskapelle Schächental

An der nächsten HV werden diese zu den Mitgliedern gezählt.

5. Jahresbericht des Präsidenten

Das Jahr 2015 stand ganz im Zeichen des Radiowettbewerbs um die beliebteste Blaskapelle der Schweiz und dem Eidg. Volksmusikfest in Aarau. Die Vorbereitungen zum 21. Schweiz. Blaskapellentreffen in Wallbach laufen seit längerem auf Volltoursen.

Beim Radiowettbewerb von Radio SRF Musikwelle und ISB ist alles im Fluss. Ein akzeptabler Kompromiss zwischen den Ideen der Radioteute und unseren Vorstellungen muss noch gefunden werden. Von unserer Seite werden die Prämissen Reise- und Spielzeit, Publikumswirksamkeit und Teilnahmeberechtigung angeführt, von Seite Radio liegen die Schwerpunkte bei den Kosten, dem Zeitaufwand und dem Durchführungsort, der möglichst im Zentrum der Schweiz liegen sollte. Glücklicherweise haben alle Verantwortlichen das gleiche Ziel, die Schweizer Blaskapellenszene gut an die Öffentlichkeit zu bringen und stehen gemeinsam hinter diesem für die Schweizer Blaskapellenszene enorm wichtigen Anlass.

Der Auftritt von ISB Kapellen am Eidgenössischen Volksmusikfest in Aarau war eine gute Gelegenheit, unsere Musik weiteren Zuhörerkreisen bekanntzumachen. Grundsätzlich eine begrüssenswerte Idee des Aarauer OK's. Die organisatorischen Mängel und Kehrtwendungen waren Stolpersteine. Es hat sich als äusserst mühsam und unbefriedigend erwiesen, dass die Anzahl der teilnehmenden Kapellen, nach wirklich qualitativ und regional äusserst interessanten Anmeldungen, laufend reduziert wurden. Kapellen, die sich auf diesen Auftritt gefreut und damit gerechnet haben, eingeladen werden mussten. Nichts desto trotz haben sich unsere Mitgliederkapellen in einem guten Licht präsentiert und für unsere Musiksparte Werbung gemacht. Ich möchte mich bei allen Kapellen, die dann doch nicht auftreten durften, in aller Form entschuldigen.



Eine Kapellenumfrage hat die gewünschten Schwerpunkte unserer Mitglieder aufgezeigt. Der Vorstand wird diesen Angaben Rechnung tragen und versuchen, diese umzusetzen. Unser Vorstandsmitglied Felix Dörflinger versucht, eine vollständige Mitgliederliste mit Adressen von Präsident und Dirigent, aber vor allem mit den aktuellen Mailadressen zu erstellen, um die Mitglieder per Mail zu erreichen. Dies erweist sich als ein äusserst aufwändiges Unterfangen, lässt doch der Info-Rückfluss zu wünschen übrig.

Das unerwartete Hinscheiden meines langjährigen Weggefährten und Freundes Ueli Schaad schmerzt. Er hat mich stets unterstützt und sich zum Wohle der ISB eingesetzt. Obwohl dieser Abschied erst im laufenden Jahr traktandiert wird, möchte ich dies hier erwähnen und betonen.

Ich danke allen Vorstandsmitgliedern, mit denen ich in meinen 15 Jahren Vorstandsarbeit zusammenarbeiten durfte, für eine spannende, kollegiale Zeit und für die Unterstützung, die ich vom Vorstand und von vielen Kapellenmitgliedern erfahren durfte.

Felix verdankt den Jahresbericht von Kurt Betschart. Dieser wird mit einem Applaus genehmigt.

6. Bericht der Musikkommission

Die Jury muss ab diesem Jahr zusätzlich ein Blatt ausfüllen, das den Kapellen klarere Rückmeldungen gibt, welche musikalischen Punkte sie verbessern können. Die Musikkommission hat dieses Blatt entworfen und wird dies den Experten am Blaskapellentreffen zum Ausfüllen überreichen.

Eine weitere Aufgabe der Musikkommission bestand darin, die Jury zusammen zu stellen. Wie in den vergangenen Jahren, versuchte die Musikkommission eine Jury zu finden, welche die vielfältige Blaskapelle Szene kompetent Bewerten kann.

In den vergangenen Monaten wurden 22 Musik-Stücke neu klassiert.

Ein Titel musste leider zurückgewiesen werden. Andere Stücke wurden nicht nach dem empfinden der Einsender eingestuft.

Die Musikkommission, hofft auf Verständnis der betroffenen Kapellen.

Nach dem Blaskapellentreffen wird die Liste erneut aktualisiert. Andreas Reber wünscht allen Kapellen viel Erfolg. Die Kapellen sollen das Fest geniessen und die Kameradschaft pflegen.

Der Bericht wird einstimmig genehmigt.

7. Jahresrechnung 2015

Der Kassier Sepp Steinger gibt Einblick in das vergangene Vereinsjahr. Er präsentierte folgende Eckdaten:

Erfolgsrechnung:	Total Ertrag:	CHF 14084.50
	Aufwand:	CHF 13507.95
	Reingewinn:	CHF 576.55

Schlussbilanz:	Aktiven	CHF 65730.59
	Passiven	CHF 65730.59

Der Präsident dankt Sepp Steinger für seine sehr gute Arbeit.



Wiggertaler Blaskapelle
Blaskapelle Heidiland
Lublaska
Gasterländer Blasmusikanten

Am Sonntag ist die Rangverkündigung auf ca. 15.00 Uhr geplant.

Zurzeit sind 35 Kapellen angemeldet. Peter Kym hofft noch auf ein paar Anmeldungen mehr.

Er bedankt sich und freut sich auf ein Wiedersehen in Wallbach.

12. Ehrungen

Kurt Betschart wird durch die Versammlung zum Ehrenmitglied ernannt. Die geleiteten Arbeiten wurden durch Sybille erläutert. Sybille dankt im Namen vom Vorstand für seine Arbeit und überreicht Kurt die Urkunde und ein Gutschein vom KKL.

Ueli Schaad wird von der Versammlung postum zum Ehrenmitglied ernannt.

Über die geleistete Arbeit und die Lücke die Ueli Schaad in der Blaskapellenszene hinterlässt, berichtet Kurt Betschart. Das Geschenk und die Urkunde wird seinem Sohn Peter übergeben.

13. Varia

Gerri Amrein erzählt vom bevorstehenden Anlass, die Polka ruft.

4 Personen hatten die Idee ihre Erlebnisse an Ausland-Konzerten in die Schweiz zu tragen.

Es soll ein Fest mit viel Stimmung und guter Musik sein.

Die Polka ruft findet in Schwarzenbach LU statt. Die Konzerte beginnen um 19.00 Uhr

Für alle Besucher welche mit einem Edelweisshemd, Dirndel oder Lederhosen gekleidet die Polka ruft besuchen, gibt es beim Eintritt ein Gutschein für ein gratis Getränk.

Willy Odermatt richtet als neu gewählter Präsident ein paar Worte an die Versammlung.

Er bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen. Willy sieht einige Herausforderungen, welche er aber mit einem gutem Team gerne auf sich nimmt.

Hauptthemen werden weiterhin die Blaskapellentreffen, der Radiowettbewerb, die Sponsorsuche, und die Hauptversammlung sein.

Er möchte wieder Workshops anbieten. Dies in Zusammenarbeit mit einem starken Partner. Es ist wichtig Themen anzubieten, welche die Mitglieder interessieren und nutzen möchten. Der Vorstand sollte mehr Präsenz zeigen.

Viele Kapellen haben Besetzungsschwierigkeiten. Diese Situation wird sich in naher Zukunft nicht ändern. Der Vorstand möchte auch hier Unterstützung bieten so gut wie es geht.

Im Gegenteil dazu entstehen landauf und landab viele Blaskapellen mit jungen Musikanten. Noch sind diese Kapellen nicht Mitglied in der ISB. Ziel muss es sein, auch diese neuen Formationen zum Beitritt in die ISB zu motivieren.

Charlie Schmied richtet eine Fragen und ein Anliegen an den Vorstand.

Er findet es nicht richtig, dass die Musikkommission Mitglieder nicht an der HV gewählt werden.

Antwort Kurt:

In den Statuten ist das bis so geregelt. Der Vorstand findet aber auch, dass es eine Änderung braucht.



IG Schweizer Blaskapellen (ISB)

Die Vorgehensweise wird im Vorstand behandelt.

Charlie wünscht sich eine Anpassung der Traktandenliste.

Der Vorstand nimmt das so zur Kenntnis und wird nächstes Jahr die Traktanden Liste anpassen.

Kurt bedankt sich und lädt die anwesenden zum Zvieriblättli ein, welches durch die ISB offeriert wird.

Felix verdankt die Arbeit von Kurt Betschart und überreicht ihm die obligate Flasche Wein.

Rumisberg, 1.Juni 2016

Für das Protokoll

Sybille Christen

Präsident

Kurt Betschart